

1 Grundmodul

1.1 MPDG

Beim Druck des Abgabeblasses („AB“ in Feld00“) werden nun auch die Variablen für die Fern-PD mit übergeben. "PD_R", "PD_L" und "PD_Ges". Sie können diese Variablen, nach Ihren Wünschen in das Formular einfügen.

1.2 DSI

Wenn Sie in den Voreinstellungen den Schalter Stamm2/Datenschutz/„Hinweis bei vorhandenen Kunden ohne DSI“ aktiviert haben, erhalten Sie ja einen kleinen Hinweis, dass dieser Kunden noch keine Datenschutzerklärung unterschrieben hat. Sie können diesen Hinweis nun über den Schalter „Großer Hinweis bei Kunden ohne DSI beim Aufruf des Kunden anzeigen“ erweitern. Ist dieser Schalter gesetzt erhalten Sie beim Kundenaufruf einen bildschirmfüllenden Dialog indem Sie die folgenden Möglichkeiten haben

„Kunden öffnen“ die Kundendaten werden ganz normal aufgerufen

„Kunden nicht öffnen“ die Maske wird wieder geleert

„Kunden- und Kaufdaten löschen“ Sie können die Kundendaten komplett löschen. Wenn Sie den Dialog zur Löschung der Daten abbrechen wird die Maske geleert.

1.3 Videobilder

Wenn Sie über die Eingabe von „Bild“ in Feld00 ein Videobild aufnehmen oder importieren wird dieses nach dem Schließen des Videomoduls nun direkt nach der Aufnahme links oben beim Kunden angezeigt. Voraussetzung ist auch hier, das der Schalter „Videobilder sofort zeigen“ in der Lasche Schalter der Voreinstellungen gesetzt ist.

1.4 Kombibogen

In der Variablen „Kaufindex“ wird nun mitgegeben für den wievielten Kauf der Kombibogen gedruckt wird.

1.5 Barcodes

Wenn Sie bei Ihren Ausdrucken Barcodes nutzen wollen, müssen dafür die entsprechenden Schriftarten installiert sein. Dies können Sie nun einfach mit „TTF“ in Feld00 machen.

1.6 Bruchbuch

In dem Bruchbuch („BB“ in Feld00“) können Sie nun auch die Glasart eingeben, speichern und drucken. Mit den Schaltern unter dem Eingabefeld können Sie die eingegebene Glasart aus dem Grundmodul auswählen und übernehmen. Vorgegeben ist die Glasart Ferne. Die Formularjustierung in der Lasche Formulare3 wurde angepasst.

1.7 Sonderzeichen

Wenn Sie in den Stammdaten eines Kunden aus Versehen ein Sonderzeichen eingeben, so erhalten Sie nun bei der Speicherung der Kundendaten einen entsprechenden Hinweis.

1.8 Rabatt auf Refraktion

Wenn Sie die Option aktiviert haben, dass der Preis für eine Refraktion direkt als Rabatt in die zusätzlichen Artikel übernommen wird, haben Sie nun eine weitere Option. In der Lasche Schalter12 können Sie, hinter dem Feld „Refraktionspreise als negativen zusätzlichen Artikel 1 eintragen“ den Schalter „abfragen“ aktivieren. Ist der Schalter aktiviert, werden Sie jeweils gefragt, ob der Rabatt übernommen werden soll.

2 Kontaktlinse

2.1 *Blockbeschriftung*

An mehreren Stellen taucht die Eingabe „Block1“ bzw. „Block2“ auf. Zum Beispiel im Kassenblatt. Sie können den Text nun ändern (z. Bsp. „Dienstleistung“ und „Pflegemittel“). Nutzen Sie dazu bitte den Menüpunkt „Auswahlboxen ändern“/„Blockbeschriftung“

2.2 *Ablaufplan in der schnellen Erfassungsmaske*

Sie können ja in der Abgabe links oben einen farblichen Statuscode für die Abgabe hinterlegen. Dies ist nun auch mit dem Button „C“ in der schnellen Erfassungsmaske möglich. Die einzelnen Einträge werden dann entsprechend farblich hinterlegt

3 MKH-Modul

3.1 *Refraktionsprotokoll*

Die Stellung der beiden Schalter „In Felder 32/33 übernehmen“ und „Dabei neuen Kauf anlegen“ wird nun zwischen den Programmaufrufen gespeichert. Die Speicherung erfolgt für das gesamte Netzwerk.

4 Allgemein

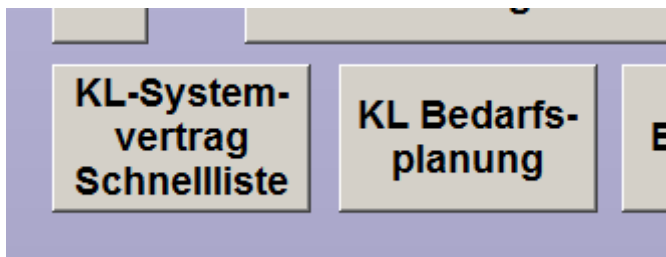
4.1 *Bankenliste*

Eine neue Bankenliste der Deutschen Bundesbank ist im Update.

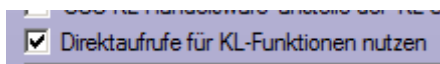
5 Ladenkasse

5.1 *KL-Funktionen*

Aus der Ladenkasse heraus können Sie ja die KL-Systemvertrag Schnellliste (bzw. alternativ die Funktion „CCC KL-Handelsware“) und die KL Bedarfsplanung über gleichnamige Buttons aufrufen.



Möchten Sie diese Funktionen nicht nutzen, können Sie in den Voreinstellungen, Lasche LK3, diese nun ausschalten:



5.2 *Monatsabschluss, Kassenbuch, Jahresabschluss*

Beim Aufruf der Abschlüsse wurde bisher der aktuelle Monat voreingestellt. Da man in vielen Fällen aber eher den vergangenen Monat anschauen will, wird nun dieser beim Aufruf gleich ausgewählt.

Beim Jahresabschluss wird das Jahr des Vormonats gewählt.

Möchten Sie lieber, wie bisher, den aktuellen Monat nutzen, so können Sie dies in den Voreinstellungen, Lasche LK3 über diesen Schalter ausschalten:

Vormonat bei Aufruf von MA, JA und KB auswählen

6 DATEV-Schnittstelle

6.1 DATEV-Liste

In der angezeigten Liste wurde bisher beim Aufruf automatisch der aktuelle Monat gefiltert. Mit dem Update wird nun automatisch der Vormonat gefiltert. Möchten Sie dies nicht, so können Sie in den DATEV-Voreinstellungen unter „Weitere Einstellungen“ den Schalter

In DATEV-Liste automatisch Vormonat filtern

deaktivieren.

6.2 Export

Bisher wurde, wenn eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, gefragt, ob die Daten per E-Mail verschickt werden sollen. Da man im E-Mail-Programm noch manuell auf „Senden“ klicken muss, entfällt nun diese Abfrage.

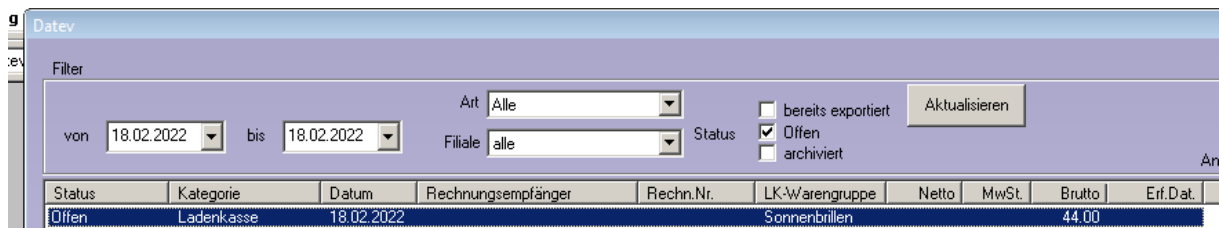
6.3 Automatischer Aufruf nach Tagesabschluss in der Ladenkasse

In den Voreinstellungen, Lasche LK3, können Sie einstellen, dass nach Abschluss des Tages in der Ladenkasse automatisch die Datev-Schnittstelle aufgerufen und dort der aktuelle Tag angezeigt wird.

Nach Tagesabschluss automatisch Datev-Schnittstelle aufrufen

Abschluss und Teilabschluss unterscheiden

Schließen Sie in der Ladenkasse den Tag ab, wird dann automatisch die Datev-Schnittstelle aufgerufen:



Status	Kategorie	Datum	Rechnungsempfänger	Rechn.Nr.	LK-Warengruppe	Netto	MwSt.	Brutto	Erf.Dat.
Offen	Ladenkasse	18.02.2022			Sonnenbrillen			44.00	

6.4 Voreinstellungen

6.4.1 Kontonummern für Ladenkasse

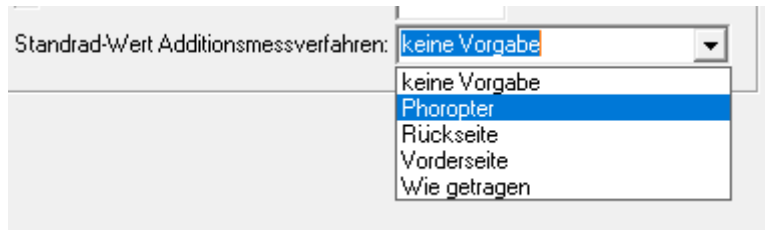
Buchen Sie in der Ladenkasse eine Ausgabe, so müssen Sie dafür auch immer eine Kontonummer hinterlegen bzw. erfassen. Alternativ können Sie in den Datev-Voreinstellungen auch eine Standard-Kontonummer eintragen. Diese wird dann beim Aufruf des Ausgaben-Dialogs in der Ladenkasse direkt in das Kontonummernfeld eingetragen:

Ausgaben wird bei Ausgabebuchungen vorgeschlagen

7 OPA-XChange

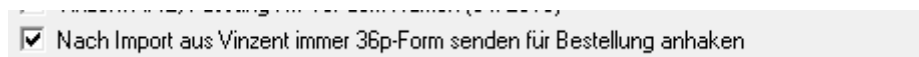
7.1 *Vorgabe Additionsmessverfahren*

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Allgemein 3“ können Sie einen Standard-Vorgabe für das Additionsmessverfahren in OPA-XC in der Lasche „SG-Daten“ festlegen:



7.2 *Nach Import aus Vinzent immer 36P-Form senden*

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Schnittstellen 1“ können Sie aktivieren, dass nach dem Import aus dem Zentriersystem Vinzent automatisch das Senden der 36P-Form für die Bestellung oder Übergabe an Nuvola aktiviert wird.



Es wird geprüft ob eine grobe 36-Punkte-Form vorhanden ist, und auch nicht vorher schon das Senden von höherwertigen Formdaten aktiviert wurde, nur dann wird die Option auch gesetzt.

7.3 *Neue Schnittstelle Visionix VX650*

OPA-NG unterstützt nun auch die Anbindung zum Visionix VX650, mit dem gleichen Umfang der Schnittstelle zum VX120:

- Übergabe von Kundendaten
- Import eines PDF-Berichtes zu den Kundendokumenten
- Import von Augeninnendruck, Hornhautdicke, objektive Refraktion.